

Leis' rudern hier

Text by *Ferdinand Freiligrath* (1810-1876) after an English text by *Thomas Moore* (1779-1852), *Row gently here*

Set by *Adolf Jensen* (1837-1879), *Leis' rudern hier, mein Gondolier!*, op. 50, #4; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), *Venetianische Lied I* from *Myrten*, op. 25, #17

Leis'	rudern	hier,
[la:es	'ru:.dɛn	hi:ɐ]
Softly	row	here,

mein	Gondolier,
[ma:ɛn	ɡɔn.do.'li:ɐ]
my	gondolier,

Leis', leis'!
Die Flut vom Ruder sprüh'n so leise
Lass, dass sie uns nur
Vernimmt, zu der wir zieh'n!
O, könnte, wie er schauen kann,
Der Himmel reden– trau'n,
Er spräche vieles wohl von dem,
Was Nachts die Sterne schau'n! Leis'!

Nun rasten hier,
Mein Gondolier, sacht, sacht!
Ins Boot die Ruder! sacht!
Auf zum Balkone schwing' ich mich,
doch du hältst unten Wacht,
O wollten halb so eifrig nur
dem Himmel wir uns weih'n,
als schöner Weiber Diensten trau'n,
wir könnten Engel sein! Sacht!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

